

Informationsdienst Wissenschaft

Pressemitteilung

Airbus schenkt der HAW Hamburg zwei A320 Simulatoren

Dr. Katharina Jeorgakopulos, Presse und Kommunikation
Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg

15.11.2007



Airbus schenkt der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg am kommenden Montag, den 19. November 2007, zwei Airbus A320 Simulatoren für die luftfahrtbezogene Ausbildung der Studierenden.

Medienvertreterinnen und -vertreter sind herzlich eingeladen am Termin teilzunehmen. Die Übergabe findet statt am 19. November 2007 um 13 Uhr, HAW Hamburg, Berliner Tor 5 (Haus D), Raum 218.

Der Leiter von Airbus Training Hamburg, Dipl.-Ing. Thorsten Behrendt, wird die Geräte an den Präsidenten der HAW Hamburg, Prof. Dr. Michael Stawicki, übergeben. Sie werden künftig betreut von Prof. Dr. Dieter Scholz, Leiter der Aircraft Design and System Group (Aero) im Department Fahrzeugtechnik und Flugzeugbau. Studenten der Vorlesung Flugzeugsysteme werden in Zukunft Laborübungen am Simulator durchführen können. Die MTD's helfen den Studenten, ein besseres Verständnis der Flugzeugsysteme zu erlangen und praktische Erfahrungen am Flugzeug zu sammeln. Aufgaben für die Studenten sind dabei u.a. die Inbetriebnahme des Flugzeugs, der Start der Triebwerke und die Überwachung der Systeme im Flug. Weiterhin kann in einem simulierten Wartungsbetrieb die Fehlersuche geübt werden und das Auslesen von Wartungsdaten aus den Bordcomputern.

Die MTD's sind gegenüber einem Flugsimulator (Full Flight Simulator, FFS) etwas einfachere Geräte ohne Bewegungs- und Sichtsimulation. Ein MTD besteht aus einem fast vollständigen Cockpit mit zum großen Teil echten Cockpitkomponenten und wird teilweise mit der gleichen Software betrieben wie der Flugsimulator. Aufgabe der MTD's ist insbesondere die Simulation des Verhaltens der Flugzeugsysteme und Triebwerke. Airbus Training betreibt in Hamburg zwei MTD's vom gleichen Typ. Nach Aussage des Herstellers ECA FAROS haben sie einen Wert von 900.000 €.

Die Simulatoren wurden an der HAW Hamburg von den Studierenden begeistert aufgenommen. "Als ich hörte, dass zwei Simulatoren an die HAW Hamburg kommen, habe ich mich spontan entschlossen, mein Projekt an den Simulatoren zu machen" sagt Jan-Philipp Hammer, Student im Studiengang Flugzeugbau. "Auf diese Weise kann ich mich über mehrere Wochen intensiv mit den Geräten wissenschaftlich auseinandersetzen."

Die HAW Hamburg blickt im Flugzeugbau auf eine über 70-jährige Tradition zurück; sie ist die einzige Hochschule, die in Hamburg den Flugzeugbau in vollem Umfang lehrt. Flugzeugbauingenieure der HAW Hamburg sind in nahezu allen Unternehmen des Luftfahrtstandorts Hamburg im Einsatz wie auch international tätig. Die HAW Hamburg baut derzeit ihren neuen Studienschwerpunkt Kabine und Kabinensysteme aus; viele Forschungsprojekte wurden gestartet. "Wir stehen seit vielen Jahren mit Airbus Training in engem Kontakt", sagt Prof. Dieter Scholz. "Airbus Training hat uns immer wieder unterstützt, die

Lehre am Beispiel von modernsten Flugzeugen durchzuführen. Mit den MTD's hat Airbus Training einen wichtigen Baustein im kontinuierlichen Ausbau der Luftfahrtbezogenen Aktivitäten der Hochschule geliefert. Dafür sind wir sehr dankbar".

"Wir von Airbus Training freuen uns über die Kooperation mit der HAW Hamburg und sind froh, mit der Übergabe der beiden MTD's der Hochschule eine gute Möglichkeit zu geben, Ihre Studenten noch besser im Bereich der Systemtechnik auszubilden. Es hat sich in der Vergangenheit schon gezeigt, dass die Arbeit an den Simulatoren eine gute Ergänzung zu der Ausbildung im Bereich Flugzeugsysteme ist.", so Thorsten Behrendt, Training & Flight Operation Support and Services - STA, Airbus Deutschland.

Kontakt: HAW Hamburg, Fakultät Technik und Informatik, Department Fahrzeugtechnik und Flugzeugbau, Prof. Dr.-Ing. Dieter Scholz, MSME, E-Mail: info@ProfScholz.de, Tel.: +49.40.70 97 16 46

Weitere Informationen:

<http://www.haw-hamburg.de>

<http://www.ProfScholz.de>

URL dieser Pressemitteilung: <http://idw-online.de/pages/de/news235505>

Merkmale dieser Pressemitteilung:

Elektro- und Energietechnik, Informationstechnologie, Mathematik und Physik, Verkehr und Transport, Wirtschaft
überregional

Forschungs-/Wissenstransfer, Studium und Lehre
